



BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I

II / 2014



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 2
Flauto Vivace	S. 4
Singen an der Kirchenmauer	S. 5
Kinderseite	S. 8
Kindergarten	S. 12
Kindergottesdienst	S. 14
Pfadfinder	S. 16
Gottesdienste	S. 18

Die fromme Kirchenschnecke in Altenhagen I

An einem Montag habe ich zum ersten Mal in diesem Jahr eine Schnecke gesehen. Sie kroch auf angewärmtem Asphalt genau auf die Kirchentür in Altenhagen zu. Wenn die Schnecke in die Kirche zum Gottesdienst wollte, um zu beten, ist sie zwar einen Tag zu spät gekommen, nämlich Montag, aber das ist ja auch verständlich – wegen ihres Schneckentempos. Montags ist die Kirche leider zu. Ich habe mir die fromme Kirchenschnecke genau angesehen. Irgendwann hat sie innegehalten und sich zusammengerollt. Ich habe mir überlegt, was das bedeuten könnte. Ich denke, es ist für Schnecken das, was für unsereins das Falten der Hände ist. Wie soll es auch anders sein. Wenn Beten in der Kirche wegen der verschlossenen Tür nicht geht, dann eben vor der Tür. Und wie lautet das Gebt der frommen Schnecke?

Herr, mein Gott und Schöpfer! Ich danke Dir, dass Du mich geschaffen hast. Als Du am sechsten Tag die Erde lebendiges Getier, Vieh, alles Gewürm des Erdbodens und die Tiere des Feldes hervorbringen ließest, ein jedes nach seiner Art, da war ich auch dabei. 90.000 Arten gibt es in der großen Schneckenfamilie - unerschöpflich ist Deine schöpferische Phantasie. Du bist ein Liebhaber des Lebens. Du hast mich lieb. Ich habe Dich lieb.

Die Menschen kamen erst nach mir. Das erfüllt mich mit Genugtuung. Du lässt sie über uns Tiere herrschen. Das hat sich, mit Verlaub gesagt, nicht sehr bewährt. Als Deiner Menschen Bosheit groß war und das Dichten und Trachten ihres Herzens böse, da wurdest Du traurig und schicktest das große Wasser. Ich durfte mit in die Arche Noah. Langsam kroch ich hinein und langsam wieder heraus. So habe ich die Sintflut überlebt.

Ich kann Deine Welt nur von unten sehen. Mein Horizont ist klein und bescheiden. Ich klebe an der Erde, ich bleibe ihr treu. Aber soweit ich blicken kann, ist Deine Schöpfung schön und gut. So krieche ich über die Wiesen und über die Äcker, über Wege und Straßen. Im Garten fühle ich mich besonders wohl. Acht geben muss ich, Herr, dass ich nicht zertreten werde von den Füßen Deiner Menschen, mutwillig oder aus Versehen. Nimm Du mich in Acht, Herr. Mein tägliches Brot sind Gras und Pflanzen. Ich könne zur Plage werden, so sagen sie von mir. Aber schließlich will ich auch leben. Ich kann nichts dafür, dass das auf anderer Kosten geht. Das hast Du so geordnet, Herr.

Du hast mir, Herr, mein Haus gleich mitgebaut, anders als manchen meiner Geschwister. Ich kann es von mir aus nicht sehen. Aber es soll schön sein, tausendfach gemustert und gefärbt. So habe ich einiges auf dem Buckel. Andere haben größere Lasten auf sich. So will ich auch Dich nicht kritisieren, Herr. Ich nehme mich so, wie ich bin.

Es hat ja auch alles sein Gutes. Es ist praktisch, das Dach über dem Kopf zu

haben. Ich nehme mein Haus mit, wenn ich umziehe. Gern ziehe ich mich in mein Schneckenhaus zurück, wenn es draußen ungemütlich und gefährlich wird. Ich will mich nicht in mir verschließen. Ich will mich öffnen, auch für Dich, Herr. Ich bin nicht von den Schnellsten. Ich eile mit Weile. Ich mache nur kleine Fortschritte. Aber das genügt und ist besser für Deine Welt. Rückschrittlich bin ich nicht. Langsam komme ich auch ans Ziel. Deine Menschen, Herr, verstehen das nicht. Sie wollen schnell, schneller, am schnellsten sein. Mein Schnecken-tempo nervt sie. So gehen sie sich auf die Nerven. Da lob ich mir die Langsamkeit. So habe ich mehr vom Leben.

Ich habe gehört, dass sich Menschen meines guten Namens bedienen, wenn sie sich beschimpfen, heruntermachen. Sie machen einen zur Schnecke, so reden sie. Das habe ich nicht verdient und damit ist ihnen nicht gedient. Ich hasse jeden Drill, der auf dem Bauch kriechen lässt. Ich muss kriechen. Das hast Du so gewollt, Herr. Deine Menschen sollen aufrecht sein. Keiner braucht vor dem anderen zu kriechen. Das willst auch Du nicht, Herr.

Ich tummle mich auch auf dem Friedhof zwischen den Gräbern. Dort soll manchmal mein Bild zu sehen sein auf den Grabsteinen. So hinter sinnig bin ich, ein Sinnbild des Lebens. Ich sprengte im Frühjahr den Deckel meines Gehäuses zu neuem Leben. Du, Herr, sprengst die Steine der Gräber zu ewigem Leben. Da möchte ich auch dabei sein, um Dich für immer und ewig zu loben. Ich singe Dir das Halleluja auf meine Art.

Eckhard Lukow, Pastor

IHR MEISTER FÜR'S DACH

**KLAUS
MEYER**



DACHDECKERMEISTER & ENERGIEBERATER

STEILDACH FLACHDACH ASBESTSANIERUNG SCHIEFERDECKER BAUKLEMPNEREI
ZIMMEREI ENERGIEPASS BALKONSANIERUNG WÄRMEVERBUND PUTZ & KLINKER

BRAAS
SYSTEMPARTNER

TEL. 05041-5025

TÖPFERSTRASSE 1
31832 SPRINGE
FAX 05041-62921

Ankündigung

10 Jahre „Flauto Vivace“

Jubiläumskonzert des Blockflötenensembles der Musikschule Springe.

Und als Gäste: Mandolinenorchester „Crescendo“ aus Hannover

Viele Male war „Flauto Vivace“ unter der Leitung von Simone Schmid in der St. Vincenzkirche „musikalisch“ zu Gast. Unterschiedlichste Arten von Blockflöten erklangen bei Konzerten, in Gottesdiensten, bei Musicals und zuletzt bei „Lange Nacht der Kirchen“ zum Thema „Tanz und Kirche“. Die Althenhägener waren stets ein freundliches und interessiertes Publikum. Sozusagen als „Dankeschön“ für die jahrelange Treue und die zuverlässige Unterstützung durch den Kirchenvorstand kommt das Ensemble in die St. Vincenzkirche, um sein 10-jähriges Jubiläum mit einem Konzert zu feiern. Es erklingt ein unterhaltsames Programm mit den „Hits“ aus den vergangenen 10 Jahren.

Mit dabei ist das Mandolinenorchester „Crescendo von 1927“ unter der Leitung von Ramona Friesen, die auch ihr 10-jähriges Jubiläum als Dirigentin des Ensembles begeht.

Lassen Sie sich überraschen!

Wann: Sonntag, 15. Juni um 18.00 Uhr

Wo: St. Vincenzkirche in Altenhagen

Eintritt frei. In der Pause stehen Getränke bereit.

Katharina Stange



Erich Rothe
Inh. Thorsten Rothe
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Lange Str. 51
31848 Bad Münster
Tel. 0 50 42 / 93 31 90
www.rothe-heizung-sanitaer.de

- Sanitär – Heizung – Klima
- Leckortung an Rohrleitungen
- Instandsetzung und Sanierung
- Trocknung von Wand und Boden



Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen
Sozialstation Springe

Rufen Sie uns an!
0 50 41 - 7 77 40

Immer für Sie da! www.drk-pflegestuetzpunkte.de

Ankündigung

Singen an der Kirchenmauer

Herzliche Einladung zum Singen an der Kirchenmauer von St. Vincenz!
Am Dienstag, dem 15. Juli erklingt Chorgesang **ab 19.00 Uhr** bei hoffentlich schönem Wetter **an der Kirchenmauer**.



Viele haben noch das Singen an der Kirchenmauer vom letzten Jahr in angenehmer Erinnerung. Deshalb soll es auch in diesem Jahr wieder sein. Verschiedene Chöre kommen wieder zusammen. Es sind Chöre, die mit St. Vincenz Altenhagen I verbunden sind, hier gerne mitwirken oder die aus den Springer Kirchengemeinden kommen.

Es wird eine Stunde Gesang vorgetragen, dann ist eine Verköstigung. Den zweiten musikalischen Teil bildet ein gemeinsames

Singen unter Leitung von Prof. Schneider-Pungs.

Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche.

Dieser Abend ist gedacht als **Benefizveranstaltung**, wobei die Spenden für Flüchtlinge aus Syrien und für die diakonische Arbeit des Nachbarschafts ladens „Doppelpunkt“ in Springe Zum Niederntor 25 verwendet werden.

Der Kirchenvorstand

Ankündigung

Erwachsene für das Krippenspiel Heiligabend 2014 gesucht

Es ist Sommer – und da liest man im Gemeindebrief etwas von Heiligabend? Ja, das ist so. Sie haben richtig gelesen: Heiligabend 2014. Wir sprechen auch nicht zufällig davon. Es geht um das Krippenspiel. In diesem Jahr 2014 haben wir nicht genügend Konfirmanden und die wenigen, die da sind, werden in St. Andreas ihre Konfirmandenzeit erleben.

Deshalb greifen wir auf eine frühere Praxis zurück, nämlich ein Krippenspiel mit Erwachsenen zu Heiligabend um 16.00 Uhr. Genau dazu soll ein Team gebildet werden. Sicher kommt diese Anfrage erst einmal ganz und gar überraschend. Oder auch nicht! Viele von uns haben in der Kindheit und Jugend ganz wunderschöne Erfahrungen mit Krippenspielen in der Schule, im Verein oder in der Kirche gesammelt. Es gibt ganz schöne Krippenspiel-Vorschläge für Erwachsene. Es wird bestimmt Zeit investiert werden müssen, aber das wird gewiss auch Freude bringen. Haben Sie Lust und Zeit, mal wieder ein Krippenspiel im Team aufzuführen? Es würde uns sehr freuen. Das erste Treffen ist

**am Montag, dem 21. Juli
um 18.00 Uhr im Gemeinderaum an der Kirche.**

Ihr Eckhard Lukow

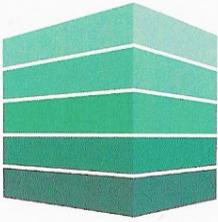
Ankündigung

Hauptkonfirmandenunterricht 2014 / 2015 in St. Andreas Springe

Immer mehr bekommen wir zu spüren, dass die Zahl der Kinder in Altenhagen I zurückgeht. Nach der Schließung der Grundschule mangels Kinder werden nach den Sommerferien 2014 in Absprache mit den Eltern die Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden in Springe in die Kirchengemeinde St. Andreas gehen. Es sind leider nur vier Mädchen und Jungen.

Wir danken dem Kirchenvorstand St. Andreas, sowie Uta Braun (Diakonin) und Klaus Fröhlich (Pastor) für die Aufnahme der vier Altenhäger in den Kreis der dortigen HauptkonfirmandInnen. Allerdings werden die vier Jugendlichen ihre Konfirmation in St. Vincenz Altenhagen I im Frühjahr 2015 haben.

Der Kirchenvorstand



TISCHLEREI DETLEV RUSCH

Tischlermeister
DETLEV RUSCH

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I

Tel: 0 50 41 / 25 22

Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de

**Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten**



Blumen & Floristik / Nicole Peters

Tischdekoration, Trauerfloristik,
Kreatives für Ihre Hochzeit
Auftragsarbeiten rund um die Blume

Rufen Sie mich einfach an!

Zum Nesselberg 7 / 31832 Springe OT Altenhagen I - Tel. 05041 / 971566 - Mobil 0163/7972439



Wir freuen uns auf ihren Besuch:

Direkt an der B 217

Familie Herbst

Hachmühler Straße 28

31848 Bad Münder

Tel. 05042 / 51397

Fax 05042 / 53119

Öffnungszeiten: Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr



DEISTER-SÜNTEL IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie

- Immobilienverkauf • Immobilienvermietung • Immobiliensuche
- Vertriebspartner für Neubauten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen I
Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04
www.Deister-Suentel-Immobilien.de

Kinderseite

BASTELECKE
Stiftehalter
von C. Badel

So wird's gemacht:

1. Schneide von der einen Rolle ein Stückchen ab.
2. Beklebe beide Rollen dann mit dem Geschenkpapier.
3. Lege den Unterteller auf die Pappe, umfahre ihn mit Bleistift und schneide den Pappkreis aus.
4. Beklebe auch den Kreis mit Geschenkpapier. Schneide die Papierrollen am unteren Ende rundherum einen Zentimeter tief und im Abstand von einem halben Zentimeter ein.
5. Knicke die Fransen nach außen und klebe die Papierrollen mit den Fransen auf den Pappkreis.

Was du brauchst:

- Geschenkpapier, Pappe,
- 2 leere Klopapierrollen,
- 1 Unterteller, Stift und Kleber



www.kikifax.com

Ankündigung

Termine der Handarbeitsgruppe

Hier sind die nächsten Termine der Handarbeitsgruppe:

27.9.; 25.10 und 22.11. jeweils ab 14 Uhr

Alle Interessierten sind willkommen, wir sind eine für alle offene Gruppe.

Hinweis

Veröffentlichungen

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Kirchenmitglieder die dieses nicht wünschen, können das beim Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.

In eigener Sache

Der Gemeindebrief im Internet

Wer Lust hat, sich den Gemeindebrief auch einmal mit farbigen Bildern anzusehen, der ist herzlich eingeladen, sich auf der Internetseite unserer Gemeinde

www.st-vincenz-altenhagen.de

anzusehen. Gerade Fotos sind hier sehr schön anzusehen.



KOLLECK

Glaserei & Interieur

Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe

Tel.0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de



Gärtnerei SPORLEDER



Ihr Partner für

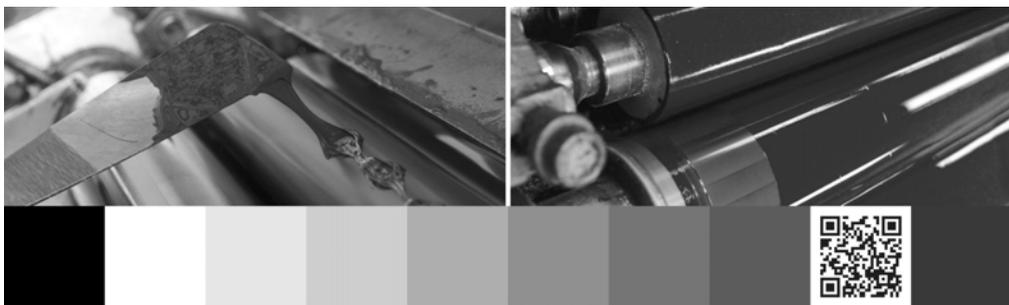
- Floristik zu allen Anlässen
- Balkon- & Terrassenpflanzen
- Festliche Dekorationen
- Dauergrabpflege

Besuchen Sie doch einfach unsere Homepage unter

www.Sporleder-Gaertnerei.de

und lassen Sie sich von unserer Angebotspalette überzeugen.

Wir hoffen, Sie bekommen viele schöne Anregungen und wir freuen uns darauf Sie bald bei uns persönlich begrüßen zu dürfen.



Andere machen nur Druck – Wir denken mit!

Entdecken Sie die Möglichkeiten im Dialog mit Ihren Kunden, indem Sie sich selbst mit maßgeschneiderten Printprodukten positionieren. Wir setzen Ihre Kundenansprache professionell und bezahlbar in Szene. Seit über 30 Jahren!

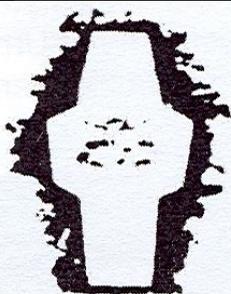
Überzeugend – Individuell – Zielgruppenorientiert!



DRUCKEREI OFFSET FRIEDRICH GmbH & Co. KG

Zum Grenzgraben 23a | 76698 Ubstadt-Weiher

Tel: 07251. 6182 - 30 | Fax: - 59 | info@druckerei-friedrich.de | www.druckerei-friedrich.de



steinmetzbetrieb

Gassl GbR

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE + RESTAURIERUNGEN

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

 (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Sa. nach Vereinbarung

Ausstellungen: Springe (Neuer Friedhof) - Altenhagen I (Friedhof)

Kindergarten



Der Kasper

„Der Kasper! Der Kasper kommt!“ Diese freudigen Ausrufe sind jeden Dienstag im ganzen Kindergarten zu hören. Die Aufregung ist groß! Wir haben aber kein Theaterabo eines fahrenden Puppenspielers, wie man denken könnte, sondern bekommen Besuch von Frau Lukow.

Das Projekt „Mit Leib und Seele – wir singen!“ beinhaltet Begleitung durch eine qualifizierte Fachkraft für Musik. Anliegen der Landeskirche ist es, christliches Liedgut in größerem Umfang zu vermitteln. Davon profitieren die Kinder und die Erzieherinnen gemeinsam. Wir singen viel und gern und freuen uns über viele neue Lieder, die wir nun gemeinsam mit Frau Lukow kennenlernen.

Auch in der Krippe freuen sich alle Kinder auf Frau Lukow und ihren netten Begleiter. Es ist wunderbar anzusehen,

wie eifrig alle Kinder mitmachen, sich im Rhythmus üben, die Melodie erkennen und oft sogar die Strophen mitsingen.

Die Kindergartenkinder begeistern sich für die Instrumente, die wir reichlich im Haus haben. Viele davon machen tolle Geräusche. Wie geheimnisvoll alle Klänge ganz leise klingen und wie energiegeladen, wenn alle laut spielen dürfen. Aber alle müssen gut aufpassen, damit niemand seinen Einsatz verpasst.

Es ist immer eine spannende Stunde, wenn der Kasper kommt und zeigt, welches Lied er heute ausgesucht und welche Instrumente er mitgebracht hat. Und zum Abschied gibt der Kasper jedem Kind die Hand. Das möchte kein Kind verpassen, obwohl es ja schade ist, dass die Musikstunde um ist.

Aber der Kasper kommt ja wieder und bringt Frau Lukow mit – nächsten Dienstag.

Gründonnerstag

Das große Brot duftet aus der Tasche heraus und den Traubensaft haben die Kinder sowieso gleich erkannt. Aber wieso wir das alles mitnehmen in die Kirche, fragt sich die Gruppe der 5 – 6 jährigen.

Denn dorthin geht es heute. Wir treten durch die große Kirchentür und gehen leise zum Altarbereich. Aber bevor wir uns in den Kreis setzen können, bewundern wir ein großes weißes Gewand auf dem Boden. In der Mitte liegt ein

mit Erde gefülltes Kreuz. Ein Dornenkranz ist auch zu sehen und ein Lamm. Also, erzählen mir die Kinder, das da grüne Halme rauswachsen aus dem Kreuz, das war aber beim Kindergottesdienst noch nicht. Wir staunen noch ein bisschen und dann beginnen wir unseren Kreis.

Wir singen und beten und erzählen uns noch einmal die Ostergeschichte bis zum Abendmahl. Und dann wissen es plötzlich alle, warum wir Brot und Traubensaft dabei haben. Sogar einen Kelch und eine Patene aus Ton haben wir mit. Doch, den Kelch finden alle schön.

Wir erinnern uns, wie Jesus mit seinen Freunden zum Abendmahl zusammensaß und dass er wusste, dass es sein letztes Abendmahl sein wird. Das Brot ist nicht geschnitten, wir wollen es gemeinsam teilen.

„So, wie ich das Brot mit Euch breche, so wird auch mein Leben zerbrechen, hat Jesus gesagt“ meldet sich ein Kind zu Wort und gleich sind alle still.

Diese Andächtigkeit bleibt auch für den Kelch mit dem Traubensaft erhalten.

Nach dem letzten Lied und dem gemeinsamen Segen verlassen wir frohen Mutes die Kirche und gehen gestärkt zum Kindergarten.

Sandra Brandstädter



Craniosacral Therapie
und naturheilkundliche Beratung

Elisabeth Knospe
Heilpraktikerin
Bahnhofstraße 2
31832 Springe

Tel.: 05041 / 77 919 46



CHRISTOFFER
Sanitär + Heizung

Seit
1887

Am Markt 8 · 31832 Springe
☎ 0 50 41 **94 30-0**

Kindergottesdienst

Am Samstag den 10. Mai hatten wir wieder Kindergottesdienst. Die Zeit nach Ostern, also die Osterzeit ist schon eine spannende Zeit. Wir denken immer noch an die schwere Zeit, als Jesus starb. Doch die Nachricht von seiner Auferstehung und die Erkenntnis, dass seine frohe Botschaft von der Liebe Gottes zu den Menschen nicht zu Ende ist sondern weiter geht und von uns weiter erzählt werden kann und soll, das erfüllt uns, macht uns froh und glücklich.

Natürlich haben wir auch den Muttertag am 11. Mai nicht vergessen und für die Mütter ein Geschenk gebastelt. Etwas hübsches zartes in Anlehnung an ein Gänseblümchen aber auch mit der Möglichkeit, etwas Geheimnisvolles darin zu verstecken.

Der nächste Kindergottesdienst ist am 14. Juni. Dann ist Pfingsten vorbei, der Sommer kommt und vielleicht gibt es wieder Erdbeerkuchen. Ihr seid alle eingeladen!

Anfang Juli haben wir einen ganz besonderen Kindergottesdienst. Da findet zur gleichen Zeit eine Trauung bei uns in der Kirche statt und wir können uns jetzt schon mal Gedanken machen, wie wir dem Brautpaar eine Freude machen können.

Wir freuen uns auf euch, das KiGo-Team, die beiden Lukows, Anneke, Elisabeth, Luisa, Lorena und Marten.

Elisabeth Knospe



Silke Dettmer
Nagelstudio
& Fußpflege

Nagelstudio & Fußpflege Silke Dettmer
Zum Nesselberg 17 · 31832 Springe / Altenhagen I
Tel.: 05041 - 80 26 70 · Mobil 0173 - 6 12 4113

Melcher Gbr
Fliesenlegerfachbetrieb

[Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten Altbausanierung. Trockenbau](#)



Unterm Teich 10 31832 Springe
Tel.: 05041/970532 Fax: 05041/912384 E-Mail: Melcher-Springe@t-online.de
Mobil: 0177 / 2432277

M **Große Test-Aktion!** atratzenhaus

An der Weide 5 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Ausstellungsbetten
Wasserbetten
Matratzen

TEMPUR® - SHOP
Spezialist für gesunden Schlaf



0 1 7 2 / 4 5 6 1 2 2 7
zimmerrei-gebauer@t-online.de



**Zimmerei
Gebauer**

Inh. Tim & Dirk Gebauer

**Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Fachwerksanierung
Innenausbau
Carports**

GUSTAV GEHRING
Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER e. K.

UHREN, TRAURINGE, SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL

31832 Springe * Ellemstrasse 10

Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67



**DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service**

Pfadfinder

„Perspektivwechsel“...

Es ist erst wenige Wochen her. Ich hatte mich schon auf den Frühling gefreut. Davon habe ich schon einige erlebt. Immerhin bin ich ungefähr 110 Jahr alt... – geworden, muss ich jetzt genauer sagen.

Bäume meiner Sorte – ich bin eine Traubeneiche, hmm... ich war eine Traubeneiche. Tut mir leid, ich kann mich einfach nicht daran gewöhnen und glauben kann ich es auch noch nicht! Also, Bäume meiner Sorte werden durchschnittlich 700 Jahre alt, manche sogar 1000 Jahre.

Ich hatte also noch einiges vor. Stand sozusagen „voll im Saft“, wie Menschen manchmal über uns reden. Natürlich kerngesund.

Ich habe, ach ja, ich hatte aber auch einen tollen Platz, ganz dicht an einem Bach, konnte mich ziemlich frei entfalten. Na gut, mein Freund, die Kastanie neben mir – unsere stattlichen Kronen berührten sich inzwischen. War aber kein Problem für uns. Für meine schattenspendende Krone habe ich immerhin 50 Jahre gebraucht. Da tut jeder radikale Baumschnitt natürlich weh. Meinem Freund ist es so ergangen, musste einen Teil seiner Krone opfern. Aber immerhin – er ist noch da. Voll belaubt und blühend – kann ich jetzt sehr gut aus meiner „Baumstumpfperspektive“ sehen.

In mir ist natürlich noch Leben. Also, natürlich nicht mehr so richtig, aber ich wehre mich gegen dieses abrupte Ende – wenn Du verstehst, was ich meine. Wenn mein Baumstumpf mit Wurzelgeflecht nicht ausgegraben wird, werde ich noch einige Triebe schaffen. Da bin ich guter Dinge – ausgegraben geht nur mit Bagger.

Übrigens – im Pfarrgarten, da wo ich zuhause bin – ja, ich weiß, wo ich zuhause war, ist freitags richtig was los. Jede Menge Kinder mit Halstüchern, also das sind Pfadfinder. Die haben doch echt ihre Gruppenleitungen gefragt, warum ich so plötzlich umgesägt wurde. Nein, ich weiß den Tag nicht mehr genau – wie gesagt: Vor ein paar Wochen. Ich lieg` da nämlich noch rum. Vier gleichlange Baumstämme gibt's noch von mir. Übrigens, die Gruppenleitungen konnten natürlich keine nachvollziehbaren Erklärungen und Antworten geben. Die gibt es ja auch nicht. War ihnen natürlich unangenehm. Irgendwie habe ich noch mitbekommen, dass sie vielleicht den Kirchenvorstand nach meinem Ende befragen wollen. Dass ich von den Pfadfindern vermisst werde, hat mir natürlich gut getan.

Ein behindertes Kind – wohnt im Obergeschoss des Pfarrhauses – vermisst mich, so vermute ich, wohl auch oder genauer, meine schattenspendende Baumkrone und das Windspiel mit dem Rauschen und der Bewegung meiner

Äste. Jul kann aufgrund seiner Behinderung sein Bett nur selten verlassen und hat von dort einen tollen Blick auf mich. Hatte...

Apropos Windspiel. Ich habe natürlich allen Stürmen getrotzt und sogar den Orkan Kyryll überlebt, das kann nicht jeder von sich behaupten.



Und dann dieses plötzliche Motorsägen – Ende. Ich fass`es nicht.

Damit war doch nicht zu rechnen.

Immerhin bin ich doch zum Baum des Jahres 2014 ausgerufen worden. Ich gelte als der Baum, der den erwarteten

Klimaveränderungen am meisten Widerstand zeigen wird.

Weiß denn eigentlich niemand mehr, dass es ohne grün kein Leben auf der Erde

gibt.

Nur Pflanzen sind in der Lage, Sauerstoff zu produzieren. Ein einziger Baum, also ich z.B. auch, produziert etwa 40 kg Sauerstoff täglich und verbraucht 56 kg Kohlendioxyd. Jeden Tag verdunstet er, also ich, 400 l Wasser, filtert Staub aus der Luft, gibt Schatten und reduziert Lärm!

Ja, ich werfe auch Laub ab – sonst ginge das nicht – aber das kann doch nicht...

Schützt meinen Freund, die Kastanie. Ich habe gehört, hoffentlich nur ein Gerücht, ihm soll es auch an den „Kragen“ gehen.

Andreas Baenisch

Wilfried Grobe *Fischlermeister*



Bau - und Möbeltischlerei

Bestattungsinstitut

Treppen und Innenausbau
Holz- u. Kunststoff-Fenster
und Türen
Fußböden u. Decken
Reparaturarbeiten
Messervice

Erd- und Feuer- anonyme - und
Friedwald Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung erforderlicher
Dienstleistungen und
Formalitäten

Tel. 05041-4460

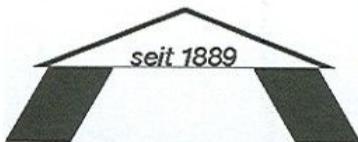
Fax: 05041-63 560

Mobil: 0172- 511 10 98

31832 Springe - Altenhagen I - Obere-Feldstraße 7

Ausführung aller Zimmererarbeiten

ZIMMEREI



HOLZBAU

KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax05041/63305

Gottesdienste und andere Termine in der St. Vincenz-Kirche

08.06. Pfingstsonntag	10.00	Festgottesdienst
12.06. Donnerstag	?	Gottesdienst zur Eröffnung der WM auf dem Sportplatz
14.06. Samstag	14.00 -16.30	Kindergottesdienst
15.06. Sonntag	18.00	Flötenensemble
22.06. Sonntag	?	Aktion zur Bergmannswegwanderung (Führung in der Kirche)
29.06. Sonntag	10.00	Eiserne- und Gnadenkonfirmation
05.07. Samstag	14.00 – 16.30	Kindergottesdienst
12.07. Samstag	?	Workshop demografischer Wandel
13.07. Sonntag	10.00	Familiengottesdienst mit Taufen
15.07. Dienstag	19.00	Singen an der Kirchenmauer
27.07. Sonntag	10.00	Gottesdienst mit Reisesegen Pfadfinder+Popkantor Til v.Dombois mit Band

01.08. Freitag	19.00	Gottesdienst zum Gedenken an vor 100 Jahren „Beginn 1. Weltkrieg“
02.08. Samstag	18.00	Andacht mit dem Kirchenvorstand
09.08. Samstag	18.00	Andacht mit dem Kirchenvorstand
16.08. Samstag	18.00	Andacht mit dem Kirchenvorstand
23.08. Samstag	18.00	Andacht mit dem Kirchenvorstand
30.08. Samstag	18.00	Andacht mit dem Kirchenvorstand
06.09. Samstag	14.00 - 16.30	Kindergottesdienst
06.09. Samstag	18.00	Andacht mit dem Kirchenvorstand
13.09. Samstag	18.00	Andacht mit dem Kirchenvorstand
14.09. Sonntag	10.00	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Freud und Leid

Wir betrauern den Tod von:

Hans Reimann	Thiergarten
Elisabeth Brodzinski	Süntelstraße
Gertrud Ernst	Zum Nesselberg

Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 10.07.2014 um 19:30 Uhr** im Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **20.07.2014**.

„**Blick in die Gemeinde**“ wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I

Auflage
580 Stück

Verantwortlich:
Eckhard Lukow,
Karl-Heinz Stolzenberg und
Susanne Steinke

Kontakt

Pfarrhaus (Pfarrbüro) Jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr	Anneliese Mund, Zum Nesselberg 28, Tel.: 1703 Email: anneliese.mund@evlka.de
Pastor + Kirchenvorstand in pfarramtlichen Dingen	Eckhard Lukow, Pfarrhaus Zum Nesselberg 9, Tel.: 7479972 oder Handy 0176 7553 9420 Email: be.lukow@web.de
Küsterin	Elke Gorzel, Süntelstr. 4, Tel.: 5397
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de
St. Vincenz Kindergarten	Sandra Brandtstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Sandra.Brandstaedter@evlka.de
Jugendarbeit	Andreas Baenisch, Rote Reihe 9, Tel.: 1292 Email: andreas.baenisch@gmx.de
Kindergottesdienst-Team	Elisabeth Knospe, Unterm Teich 13, Tel.: 62715
Liturgischer Singkreis	Christel Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: cgiemann@hotmail.com
Besuchsdienst	Frau Ulrike Köthke
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Karl-Heinz@e-k-stolzenberg.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 Bad Münster, Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke@t-online.de

MINA & Freunde

